

Entscheidet die Stadt gegen oder für die Gewerbetreibenden?

Zur Gewerbesteuererhöhung in der Stadt Cuxhaven:

Ich persönlich halte eine Gewerbesteuererhöhung der Stadt in der jetzigen Zeit für absolut suboptimal. Das Handwerk und die Gewerbetreibenden und die Geschäftsleute in der Stadt brauchen von der Politik verlässliche Vorgaben, anstelle von Versprechungen.

Die Stadt und der Stadtrat von Cuxhaven sollten auf der nächsten Ratssitzung ein Zeichen setzen und sagen, wir haben verstanden. Sie sollten die Diskussionen um die Gewerbesteuer endlich beenden und die geplante Erhöhung dort hinbringen, wo sie hingehört: nämlich in den Papierkorb. Sie können dafür sorgen, dass das Investitionsklima für die Unternehmen besser wird. Einnahmen durch kommunale Entwicklung, statt durch steuerliche Daumenschrauben: Dass dies klappt, zeigen andere

Städte. Das Handwerk und die Gewerbetreibenden sind ein maßgeblicher Erfolgsfaktor für die Wirtschaftskraft der Stadt. Wir dürfen nicht Gewerbetreibende mit höheren Steuern belasten, sondern müssen vielmehr Anreize schaffen, Cuxhaven als Heimat und Wirtschaftsstandort attraktiver zu machen. Die Stadt Cuxhaven muss so zum Magneten für zuziehende Handwerker und Gewerbetreibende werden.

Wir brauchen eine Politik mit Weitblick in Cuxhaven, es ist jetzt Zeit zu handeln. Auf der nächsten Ratssitzung werden wir dann sehen, ob die Stadt und der Stadtrat sich für unsere Handwerker und Geschäftsleute entscheiden oder gegen sie.

Ich hoffe, die Politik in Cuxhaven hat endlich verstanden.

**Hans-Jürgen Wendt,
Handwerksmeister
aus Altenbruch**